



Dialog | Gesundheit • Klima e.V.

Für Rückfragen:
Axel Glasmacher
Dialog-Gesundheit-Klima e.V.
Waldstr. 37, 53347 Alfter
Mobiltelefon: (0177) 718-5656

eMail: presse@dialog-gesundheit-klima.de

Presse-Mitteilung

Bürgerantrag zum Hitzeschutz in Alfter

Dringende Maßnahmen für den Sommer 2026

Alfter, 12. Februar 2026 – Am 1. September 2025 haben Sabina und Axel Glasmacher vom Verein Dialog-Gesundheit-Klima e.V. einen Bürgerantrag zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans für die Gemeinde Alfter eingereicht. Angesichts der zunehmenden Hitzewellen und der damit verbundenen gesundheitlichen Risiken für die Bevölkerung ist es dringend notwendig, Maßnahmen zum Hitzeschutz zu ergreifen. Die Beratung unseres Antrages steht nun am 19. Februar 2026 im Umweltausschuss an.

Hintergrund und Dringlichkeit

Die Zahl der Hitzetage in Alfter hat sich seit den 1950er-Jahren verdreifacht. Besonders betroffen sind vulnerable Gruppen wie ältere Menschen, chronisch Kranke, Schwangere und Kinder. Allein in den Jahren 2023 und 2024 wurden bundesweit 6.000 hitzebedingte Sterbefälle registriert. Diese Entwicklung macht deutlich, dass jetzt gehandelt werden muss, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen.

Priorisierte Maßnahmen

Dazu wurde jetzt eine priorisierte Auswahl an Sofortmaßnahmen erarbeitet. Diese Maßnahmen können ohne großen zusätzlichen Aufwand der Gemeindeverwaltung umgesetzt werden und bieten einen effektiven Schutz für die besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen.

Dazu gehören:

1. **Frühwarn- und Informationssystem:** Aufbau eines Verteilers relevanter Institutionen in der Gemeinde, Warn-E-Mails basierend auf DWD-Wetterwarnungen.
2. **Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit:** Informationsveranstaltungen sowie die Bereitstellung von Informationsmaterial.
3. **Gezielte Unterstützung vulnerabler Gruppen:** Information betroffener Institutionen und Anregung zur Erstellung von Vorsorge- und Notfallplänen.
4. **Bereitstellung von öffentlichen Kühlräumen:** Nutzung klimatisierter Räume während Hitzewellen und Veröffentlichung eines Verzeichnisses mit den Öffnungszeiten.
5. **Bereitstellung von Trinkwasserstellen:** Einrichtung von Wasserspendern in öffentlichen Kühlräumen und Trinkwasserbrunnen an zentralen Stellen in Alfter.

Angebot des Vereins Dialog-Gesundheit-Klima e.V.

Der Verein bietet an, die Gemeindeverwaltung bei der Umsetzung dieser Maßnahmen umfassend und unentgeltlich zu unterstützen und steht bereit, Informationsveranstaltungen durchzuführen, Informationsmaterial zu beschaffen und bei der Erstellung von Notfallplänen zu helfen.

„Wir hoffen, dass der ergänzte Antrag in der Beratung am 19. Februar 2026 genehmigt wird. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind ein erster, wichtiger Schritt, um die gesundheitlichen Risiken durch Hitze in Alfter zu vermindern.“, sagt Dr. Sabina Glasmacher, Vorsitzende des Vereins, „Gleichzeitig bleibt die Erstellung eines umfassenden Hitzeaktionsplans notwendig, um langfristige Anpassungsstrategien zu entwickeln.“

Anlagen:

- (1) Priorisierte Maßnahmen, Ergänzung 23.01.26 (2026-01-23 DGK-HAP Priorisierung v01.pdf)
- (2) Antrag vom 1. September 2025 (2025-09-01 DGK_Antrag_HitzeAktionsPlan_Alfter.pdf)

Über Dialog-Gesundheit-Klima e.V.

Der gemeinnützige Verein wurde Ende 2024 gegründet und kümmert sich in Alfter um die Auswirkungen des Klimawandels auf Menschen und Natur, insbesondere um die schwerwiegenden Folgen für die Gesundheit. Durch den Dialog mit Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft und außerhalb der politischen Parteien trägt der Verein zur Sicherung unserer Zukunft und Gesundheit bei. Vorsitzende ist Sabina Glasmacher. Weitere Informationen unter www.dialog-gesundheit-klima.de.